

Johnson Controls

entwickelt einzigartiges Kältekonzept für Katjes Produktionsstandort in Emmerich



In Emmerich am Niederrhein produziert Katjes Fruchtgummis und Lakritz.

Johnson Controls und die Katjes Fassin GmbH und Co. KG verbindet eine langjährige Partnerschaft. Nicht nur mit individuellen Maschinenlösungen, sondern auch mit einer Vielzahl an fortlaufenden Services begleitet Johnson Controls den Süßwarenhersteller seit einigen Jahren – darunter fallen zum Beispiel die Wartung der Anlagen, Prognose- und Diagnoseservices sowie Reparaturdienstleistungen. Das neueste Kälte-Projekt für Katjes: Für den Standort Emmerich entwickelte Johnson Controls eine völlig neue und einzigartige Kühllösung – einen Kälte-Technikcontainer, abgestimmt auf die speziellen Bedürfnisse des lebensmittelverarbeitenden Unternehmens.

- ▶ Erstmals kühlt ein anschlussfertiger Kälte-Technikcontainer Produktionsstraßen in der lebensmittelverarbeitenden Industrie
- ▶ 1.000 kW Kälteleistung bei Systemtemperaturen von 16/10 °C
- ▶ Austausch des Bestandssystems ohne Einschränkungen im Betriebsablauf
- ▶ Energiekostensparnis bis zu 35 Prozent bei gleicher Kälteleistung

Die Katjes Fassin GmbH und Co. KG gehört mit den Marken Katjes, WICK Hustenbonbons, Ahoj-Brause und SALLOS zu einem der drei größten Zuckerwarenherstellern in Deutschland. Seit 1988 legt Katjes Wert auf natürliche Zutaten und verzichtet bei der Produktion seit 2016 komplett auf tierische Gelatine.

Damit ist das Süßwarenunternehmen ein Vorreiter im Bereich vegetarischer Fruchtgummis und Lakritz. 500 Mitarbeiter verteilen sich auf drei Standorte: In Remshalden bei Stuttgart werden Brauseprodukte gefertigt, Bonbons entstehen in Potsdam-Babelsberg und in Emmerich am Niederrhein werden Fruchtgummis und Lakritz produziert.

Bereits im Frühjahr 2016 entschied Katjes, seinen Hauptsitz in Emmerich weiter auszubauen und zu modernisieren. Das implizierte unter anderem auch die Erneuerung der bestehenden Kühlanlagen, da diese der zukünftig höheren Produktionsauslastung, die mit dem Ausbau des Produktionsstandortes einherging, unbedingt gewachsen sein mussten. Dieses Projekt gab der Süßwarenhersteller direkt in die Hände des Kälteexperten Johnson Controls – denn schließlich blickte man auf eine lange, erfolgreiche Zusammenarbeit zurück.

„Bei der Herstellung von Lebensmitteln spielt Kältetechnik eine entscheidende Rolle. Frische, Geschmack, Qualität und Haltbarkeit lassen sich nur mithilfe von verlässlichen Kühlsystemen gewährleisten. Johnson Controls stattet unsere Produktionsstandorte bereits seit Jahren mit hochwertigen Kälteanlagen aus und hat sich als kompetenter Partner bewährt.“

Dirk Ossenbrink, technischer Leiter, Katjes Fassin GmbH & Co. KG

Bis zu 35 Prozent Energiekostensparnis

Um die effizienteste Kühllösung für den Produktionsstandort Emmerich zu ermitteln, führte Johnson Controls neben einer Bestandsanalyse der bestehenden Kälteleistungen auch eine wirtschaftliche Analyse des Nutzerverhaltens, eine Bedarfsermittlung, durch. Die Ergebnisse bildeten die Basis für eine umfangreiche Machbarkeitsstudie, die die infrage kommenden neuen Kühlsysteme und das bestehende hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und Umsetzung gegenüberstellte. Hier kristallisierte sich heraus, dass die neue Containerlösung im Vergleich zur bestehenden Anlage aus zwei 15 Jahre alten, luftgekühlten Flüssigkeitskühlern eine bis zu 35-prozentige Einsparung der Energiekosten bewirken könne. So wurde diese Lösung auf die individuellen Bedürfnisse von Katjes zugeschnitten. Der Süßwarenhersteller erhielt von Johnson Controls im Frühjahr 2018 den weltweit ersten Kälte-Technikcontainer.



Der Süßwarenhersteller Katjes erhielt von Johnson Controls im Frühjahr 2018 den weltweit ersten Kälte-Technikcontainer.



Die Kältezentrale als praktische Containerlösung benötigt kaum Stellfläche.

Modulares Kühlsystem setzt neue Maßstäbe

Mit dieser Johnson Controls-Lösung aus einer Hand schützt Interxion seine Festplatten nun vor potenziell negativen Auswirkungen der Löschanlagengeräusche. Zudem handelt es sich bei Inergen um ein einzigartiges Löschmittel, verträglich für Mensch, Umwelt und Material, mit dem sich operative Verluste vermeiden und Nachhaltigkeitsstrategien verfolgen lassen. Es besteht aus natürlichen Gasen, die Teil unserer Atmosphäre sind, und ist zudem das einzige Löschmittel, das auch bei abgesenktem Sauerstoffgehalt eine normale Sauerstoffaufnahme ermöglicht (getesteter und patentierter Prozess).

Einbau bei laufendem Betrieb

Die Herausforderung in Emmerich: Der Austausch der beiden alten Flüssigkeitskühler durch den Kälte-Technikcontainer musste ohne Produktionsstillstand und während des laufenden Betriebes geschehen. Ein Kundenwunsch, der Johnson Controls nicht unbekannt ist und der dank großen Know-Hows und Erfahrung gut gemeistert werden konnte. Nach der 2-jährigen Bauphase kann Katjes in Emmerich mittlerweile – auch in den kritischen Sommermonaten – höhere Chargen produzieren und spart dabei im Vergleich zur vorangegangenen Kühllösung mehr als ein Drittel seiner Energiekosten ein. Und das wird so bleiben: Auch weiterhin wird Johnson Controls ganz nah am Kunden sein und mit seinen Services – Energieanalysen, Wartung, Reparaturen, Modernisierungen – für ständige Verfügbarkeit sorgen.



Links: Hier ist die Frontansicht des YORK® YVWA-Flüssigkeitskühlers im Kälte-Technikcontainer zu sehen. **Rechts:** Dieses Bild zeigt den YORK® YVWA-Flüssigkeitskühler und den sich ebenfalls im Container befindlichen Schallschutz von der Rückseite.

www.johnsoncontrols.de
oder folgen Sie uns @johnsoncontrols auf Twitter

